



**GLOBAL
CLIMATE®**

SMART. SIMPLE. SUSTAINABLE.

Nachhaltigkeit möglich machen

Berichtspflichten und CO₂-Bilanzierung – spezifische Herausforderungen und Lösungsansätze für Krankenhäuser und Klinikgruppen

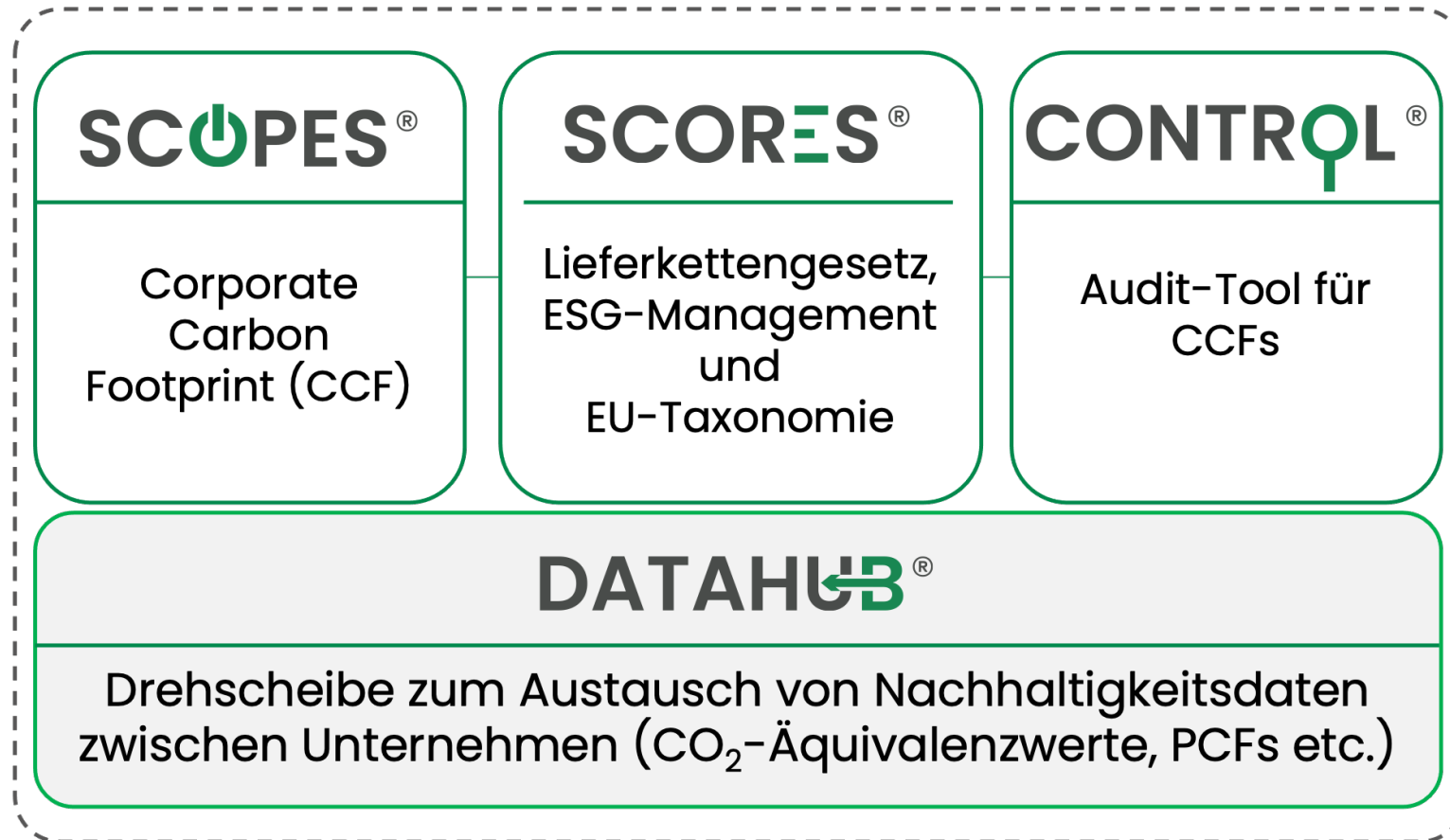
Wer wir sind

- Spin-off aus einer Steuerberatungsgesellschaft (Gesellschafter sind Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte)
- Climate-Tech-Unternehmen aus München
- Technologieführer in Sachen prüfungssicherer Nachhaltigkeitssoftware
- Softwareunabhängig
- **B.A.U.M. Umwelt- und Nachhaltigkeitspreissieger 2021**
(Kategorie Digitalisierung)

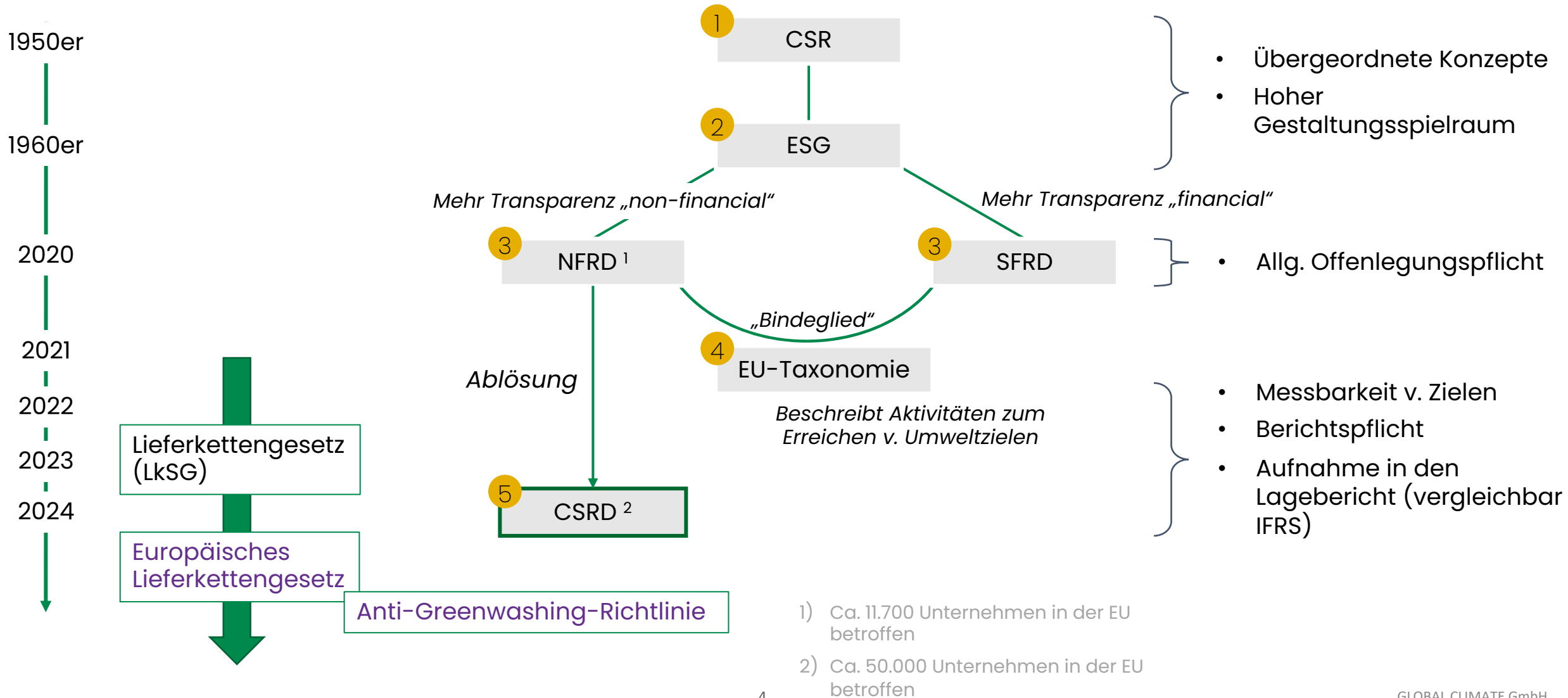
GLOBAL CLIMATE Softwareplattform auf einen Blick

Prozessintegrierte Software für CO₂-Bilanzierung, LkSG und ESG-Management

Software Portfolio



Einordnung der EU-Verordnungen



Prüfungssichere CO₂-Bilanzierung nach der CSRD

CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive)

Berichtspflichtige Krankenhäuser und Klinikgruppen

Berichtsjahre

2024

2025

2026

2028

Unternehmen, die bereits berichtspflichtig sind nach CSR-RUG

Haftungsbeschränkte Unternehmen

1. kapitalmarktorientiert
2. im Jahresdurchschnitt **mehr als 500 Mitarbeitende**

Große Unternehmen, die bisher noch nicht berichtspflichtig sind

Haftungsbeschränkte Unternehmen, die am Bilanzstichtag mind. 2 der 3 Merkmale erfüllen:

- Bilanzsumme: mind. 20 Mio. €
- Nettoumsatzerlöse: mind. 40 Mio. €
- Durchschn. Zahl der während des Geschäftsjahres **Beschäftigten: mind. 250**

Börsennotierte KMU

Ausgenommen von der Berichtspflicht für börsennotierte KMU sind Kleinunternehmen, die definiert werden als Unternehmen, die am Bilanzstichtag mind. 2 der 3 Merkmale erfüllen:

- Bilanzsumme: max. 350.000 €
- Nettoumsatzerlöse: max. 700.000 €
- Durchschn. Zahl der während des Geschäftsjahres **Beschäftigten: max. 10**

Nicht-EU-Unternehmen mit EU-Niederlassungen oder EU-Tochterunternehmen

Nicht-EU-Unternehmen fallen in den Anwendungsbereich der CSRD

- wenn diese einen Nettoumsatz von über 150 Mio. € innerhalb der EU erzielen
- & mindestens eine EU-Niederlassung oder EU-Tochterunternehmen haben

Gesetzliche Anforderungen

CO₂-Bilanzierung ist heute mit hohen manuellen Aufwänden verbunden



Gesetzliche Verpflichtung

EU-Richtlinie (CSRD):

1. Großunternehmen und Kliniken werden verpflichtet, den CO₂-Ausstoß zu bilanzieren
2. Daten müssen revisionssicher, nachvollziehbar und belegbar sein
3. Muss durch Wirtschaftsprüfer testiert werden
4. Nach dem GHG-Protokoll in Scope-1-, -2- & -3- Emissionen kategorisiert
5. Ab 2024 in Europa verpflichtend Teil des Lageberichts

Greenhouse Gas Protocol (GHG)

Das GHG-Protokoll gibt weltweit die Struktur für CO₂-Bilanzierung von Unternehmen vor

Scope 1 | direkte CO₂-Emissionen

Beinhaltet sämtliche Treibhausgas-Emissionen, welche direkt in der Organisation anfallen (z. B. Verbrauch von fossilen Energieträgern für die Heizung).

Scope 2 | indirekte CO₂-Emissionen

Beinhaltet alle indirekten Treibhausgas-Emissionen, die durch Bereitstellung von Energie für eine Organisation anfallen (z. B. Strombezug einer Organisation).

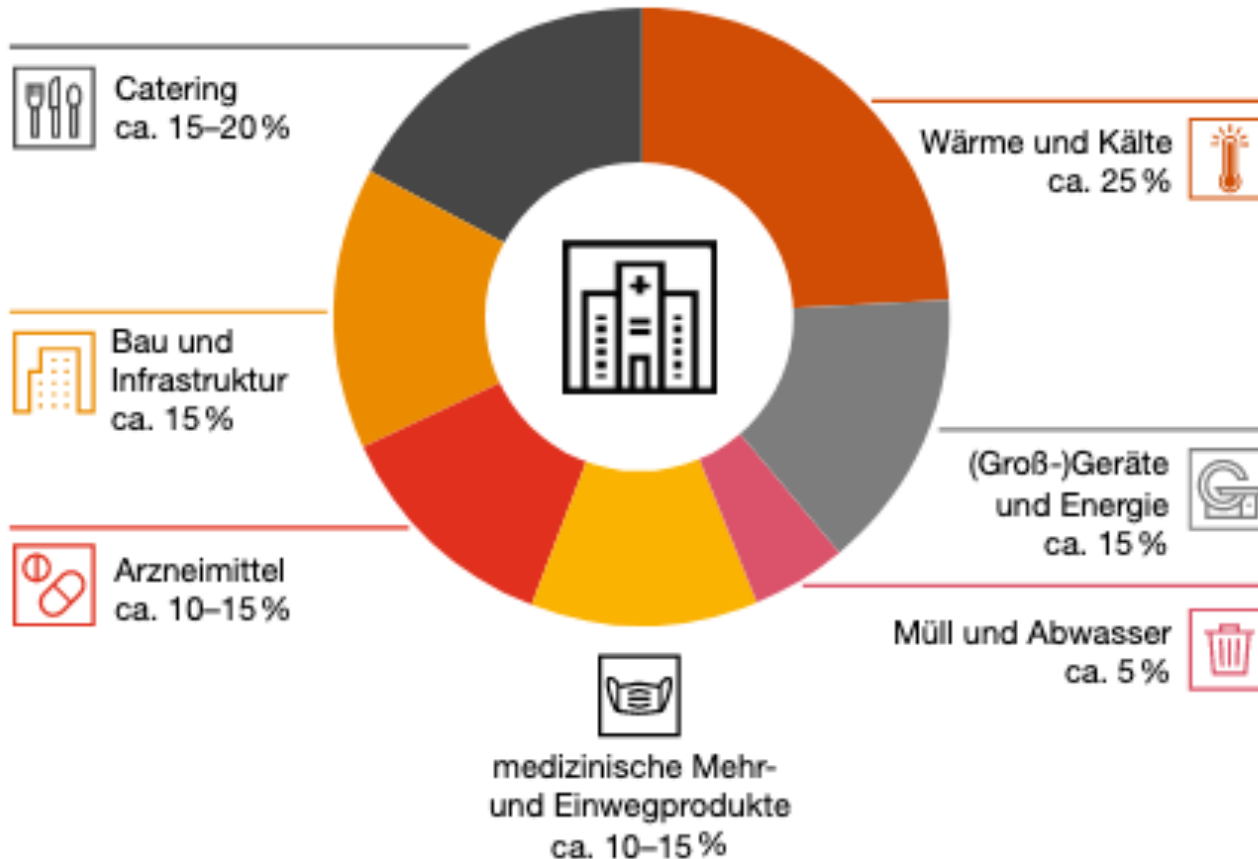
Scope 3 | weitere indirekte CO₂-Emissionen

Hier werden alle übrigen Treibhausgas-Emissionen erfasst, welche eine Organisation durch ihre Tätigkeit verursacht (z. B. Nutzung von Produkten, Dienstleistungen und Hilfsmaterialien).



CO₂-Treiber in Krankenhäusern

Krankenhausspezifische Herausforderungen bei der CO₂-Bilanzierung



- Besonders CO₂-intensive Bereiche sind: Wärme und Energieversorgung, Verpflegung, Bau, Infrastruktur und medizinische Geräte
- zusätzlich verursachen in Krankenhäusern 100.000 verschiedene Waren CO₂-Emissionen – vom Kernspintomographen bis hin zur Verpflegung
- Lt. aktueller Gesetzgebung müssen Lieferanten ihre CO₂-Äquivalente nicht ausweisen
- Es gab bisher keine umfassende CO₂-Datenbank spezifisch für das Gesundheitswesen
- Die Erfassung im Einkauf unterscheidet i. d. R. nicht zw. Ein- und Mehrweg bei medizinischen Produkten

Lösung von GLOBAL CLIMATE

Die medizinische CO₂-Datenbank

- Unsere Experten erstellen branchenspezifische CO₂-Datenbanken zur Bilanzierung von medizinischen Produkten
- Die Clusterung der Waren und Rohstoffe erfolgt anhand von Branchenstandards wie z. B. ECLASS
- Anhand der Cluster erfolgt die passgenaue Zuordnung von THG-Emissionen

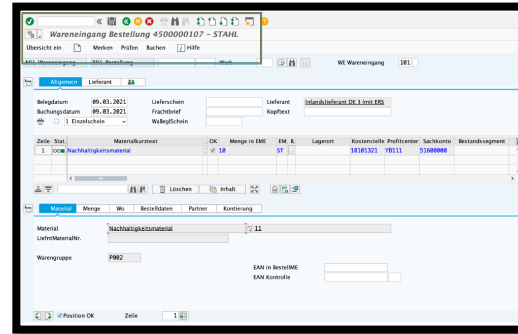


SCOPES® in Kombination mit Finanzsoftware (softwareunabhängig)

ERP-basierte CO₂-Bilanzierung:

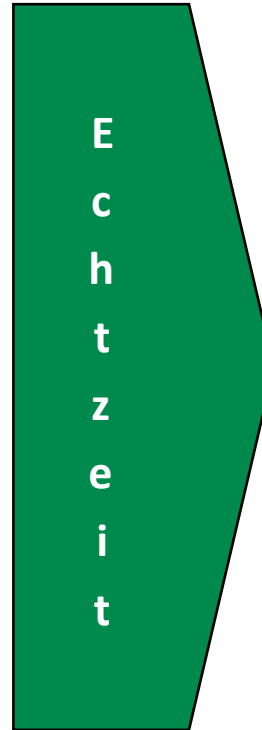
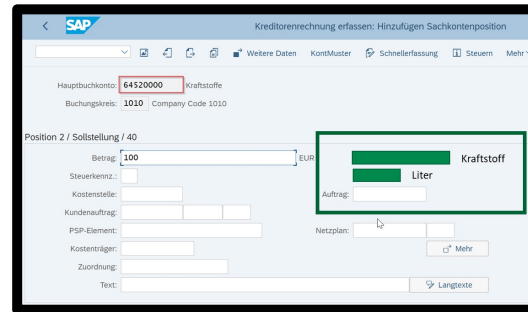
1. Warenwirtschaft

CO₂-Datensätze werden im ERP-System hinterlegt und bei Wareneingang automatisch verbucht.

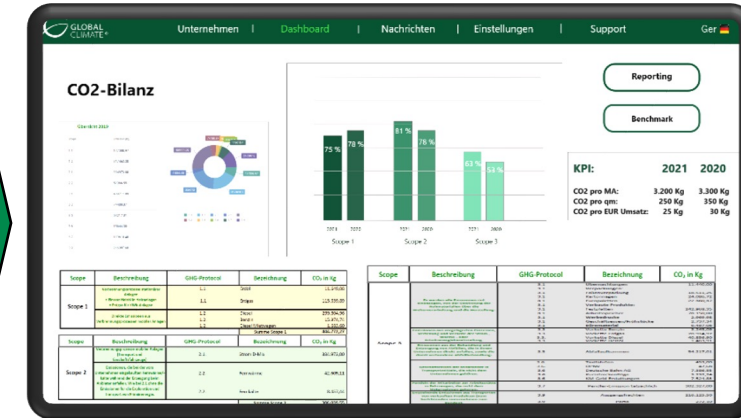


2. Buchhaltung

CO₂-relevante Finanzkonten werden mit unserer Software verknüpft und liefern bei der Verbuchung von Geschäftsvorfällen automatisiert Daten, die in Aktivitätsdaten umgewandelt werden.



CO₂-Dashboard in Echtzeit



3. Ggf. Anbindung an externe Quellen (BI-Tools, LucaNet etc.)

Altan Günsoy

Gründer | CEO | Steuerberater

E-Mail: ag@global-climate.de



SMART. SIMPLE. SUSTAINABLE.

GLOBAL CLIMATE® GmbH

Gewerbestr. 13
82064 Straßlach

089 – 693 115 100
www.global-climate.de